



Vertretung in Deutschland



NATIONALER PRODUKTIVITÄTSDIALOG

Produktivität: Wachstumsbedingungen verbessern

am Montag, 10. Februar 2020

in der Vertretung der Europäischen Kommission
am Pariser Platz in Berlin



© Europäisches Parlament, Jungblut



In vielen fortgeschrittenen Volkswirtschaften hat sich das Produktivitätswachstum verlangsamt. Deutschland ist dabei keine Ausnahme. Aktuell stagniert die gesamtwirtschaftliche Produktivität hierzulande sogar. Da vom Arbeitsvolumen perspektivisch kaum noch positive Wachstumsimpulse zu erwarten sind, stellt sich die Frage, wie das Potenzialwachstum der deutschen Volkswirtschaft über das Produktivitätswachstum erhöht werden kann.

Zur Diskussion dieser Frage organisiert der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung den Nationalen Produktivitätsdialog. Dieser findet am 10. Februar 2020 in Berlin zum ersten Mal statt und soll eine regelmäßige Plattform für den Austausch zum Thema Produktivität werden. Diesen Austausch auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern, ist Bestandteil seiner neuen Aufgabe als Nationaler Ausschuss für Produktivität in Deutschland, die dem Sachverständigenrat im Jahr 2019 von der Bundesregierung übertragen wurde.

Diese Ausschüsse sollen gemäß einer Empfehlung des Europäischen Rates in allen Mitgliedstaaten der EU eingerichtet werden. Sie analysieren und beurteilen die Entwicklung der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit sowie die langfristigen Antriebsfaktoren und Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung. Dazu wird unter anderem jährlich ein Produktivitätsbericht veröffentlicht. Der erste Bericht des Sachverständigenrates aus dem Jahr 2019 ist hier verfügbar: www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/themen/produktivitaet.html

PROGRAMM

Montag, 10. Februar 2020

12:00 Einlass

12:45 **Begrüßung**

Dr. Jörg Wojahn

Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland

Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt

Vorsitzender des Sachverständigenrates (SVR)



13:00 **Eröffnung**

Dr. Ulrich Nussbaum

Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



13:20 **Vorstellung des Nationalen Produktivitätsberichts**

Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt

13:50 **Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für die Steigerung der Innovationsfähigkeit**

Expertenrunde mit anschließender Diskussion im Plenum



Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner, TU München



Prof. Dr. Irene Bertschek, ZEW und EFI

Angefragt:

Parlamentarische Staatssekretärin Bettina Hagedorn, MdB



Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath, acatech



Prof. Volker Wieland, Ph.D., SVR und Uni Frankfurt



Moderation: Margaret Heckel

15:35 Kaffeepause

16:00 **Deutschlands internationale Wettbewerbsfähigkeit im Zusammenspiel mit der Produktivitätsentwicklung**

Expertenrunde mit anschließender Diskussion im Plenum



Steffen Kampeter, BDA



Stefan Körzell, DGB



Kerstin Jorna, Europäische Kommission

Angefragt:

Ludger Schuknecht, OECD



Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld, SVR und Uni Freiburg



Prof. Dr. Achim Truger, SVR und Uni Duisburg-Essen

18:00 Get Together

20:00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Januar 2020 über den folgenden Link an:

www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/anmeldung

Sie können gerne die Einladung an eine/n Kollegen/in weiterreichen.

Melden Sie diese bitte separat an.

ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle des Sachverständigenrates beim Statistischen Bundesamt

Birgit Hein (Geschäftsführerin)

Nadine Winkelhaus (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: +49 (0) 611 75-4288

srw@destatis.de

VERANSTALTUNGSORT

Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Konferenzsaal, 1. Etage

Unter den Linden 78

10117 Berlin

ANFAHRT

Mit öffentlichem Nahverkehr

S-Bahn: S1 / S2 / S25 / S26 bis Brandenburger Tor

U-Bahn: U55 bis Brandenburger Tor

Mit dem Auto

Wir empfehlen, mit dem öffentlichen Nahverkehr anzureisen, da es vor Ort nur wenige Parkplätze gibt.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Während der Veranstaltung werden von den Veranstaltern, dem Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.